

## Frieden

### Themenfeld: „Spurensuche: Krieg und Frieden“

#### Warum dieses Projekt?

... Weil Frieden, Gerechtigkeit und eine intakte Umwelt alles andere als selbstverständlich sind, müssen wir handeln und für ihren Erhalt einstehen. Das Projekt Mundani greift diese großen Themen der Menschheit auf, um Schüler dafür zu sensibilisieren. Deutsche und tschechische Schüler ab Klasse 8 arbeiten gemeinsam zu jeweils einem Themenfeld. Die Projektstage sind fächerübergreifend konzipiert und fördern kulturelle und sprachliche Kompetenzen.

Eine ehemalige Klosterkapelle in Teplice und ein Torhaus auf dem ehemaligen Äußeren Matthäusfriedhof in Dresden sind außergewöhnliche Lernorte für ein Schulprojekt. Sie sind bewusst gewählt und ihre bewegte Geschichte erzählt authentisch von Krieg, Vertreibung und der Chance auf einen Neubeginn.

#### Projekttag in Teplice

Lektorin: Iva Bejčková

.. Am Anfang des Projekttages stehen die verschiedenen Baustile und ihre Merkmale. Im Anschluss sehen sich die Schüler mit der Lektorin die Sehenswürdigkeiten und Denkmäler von Teplice an und ordnen diese den verschiedenen Stilepochen zu. Im zweiten Teil des Tages erfahren die Schüler, welche Denkmäler und Sehenswürdigkeiten in Teplice verschwunden sind und warum. Am Ende des Projekttages werden die Geschichte und die Rettung der Beuronkapelle, die zum Gebäudekomplex des Gymnasium Teplice gehört, betrachtet.

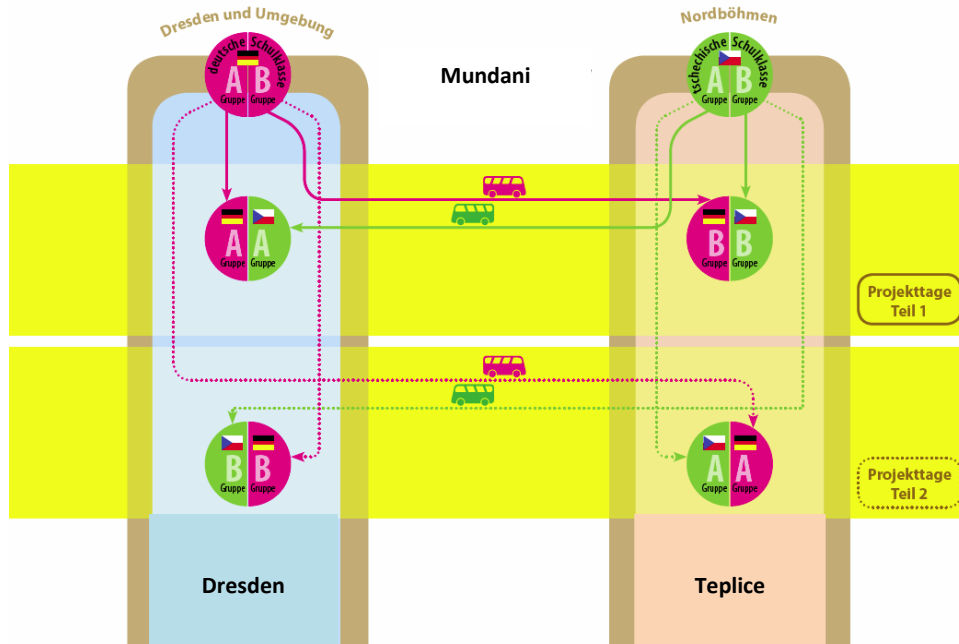
#### Projekttag in Dresden

Lektor: Anselm Vogler

An diesem Projekttag beschäftigen sich die Schüler mit den Ursachen von Konflikten, was ist Krieg und wie kann Frieden entstehen und bewahrt werden. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Bedürfnisse Menschen im Krieg nicht mehr stillen können und welche Folgen das hat. Die Schüler gehen der Frage nach, in welcher Weise sie selbst von gegenwärtigen Sicherheitsbedrohungen betroffen sind.

Was ist der Unterschied zwischen einem positiven und einem negativen Frieden? Wo finden wir heute welche Form? Lässt sich Frieden erzwingen? In einer Stationsarbeit setzen sich die Schüler mit Lösungsmöglichkeiten für wesentliche Konfliktursachen auseinander.

## Ablauf des Projekts



Das Projekt **Mundani** findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen parallel in Teplice und Dresden statt. Es nimmt jeweils eine deutsche und eine tschechische Klasse, die vom Alter zusammenpassen, an den Projekttagen teil. Die tschechische und die deutsche Klasse teilen sich jeweils in eine Gruppe A und eine Gruppe B. Am ersten Projekttag trifft die deutsche Gruppe A in Dresden auf die tschechische Gruppe A. Die deutsche Gruppe B reist am ersten Projekttag nach Teplice und trifft dort auf die tschechische Gruppe B. Am zweiten Projekttag tauschen die Gruppen. Die deutsche Gruppe A reist am zweiten Projekttag nach Teplice und die deutsche Gruppe B bleibt in Dresden. Wenn möglich sollte jede Gruppe von einem Lehrer begleitet werden.

## Anmeldung und Information

Ansprechpartnerin

**Katrin Steiner**, Projektorganisation

**E-Mail:** [katrin.steiner@uzdresden.de](mailto:katrin.steiner@uzdresden.de)

**Tel.:** 0351 4943 501

**Fax:** 0351 4943 440

**Mobil:** 0176 227 437 27

Projektpartner sind das Gymnasium Teplice und der Verein Umweltzentrum Dresden e.V.